

30. Januar 1933
204

134
33

Herrn H. Rupf - Wirz, Brückfeldstrasse 27,

Bern.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen bestens für Ihren Brief vom 26. Januar mit der Zusage Ihrer 4 Bilder von Léger und 12 Bilder von Gris für unsere Léger/Gris-Ausstellung vom März/April dieses Jahres. Gern werde ich Ihrer Einladung zur Besichtigung und Auswahl der Werke in Ihrem Hause entsprechen, am liebsten nach meinem nochmaligen Besuch in Paris, in genauer Kenntnis der Arbeiten, die im Ausland und Inland überhaupt zur Verfügung stehen.

Mit höflichen Grüßen:

Ihr sehr ergebener

M. W. Steiner
Direktor des Zürcher Kunsthauses.

Franz J. M. Mooyen, Haus auf dem Hügel, Asecna, Tessin.

Wir übersenden Ihnen als Poststück unfrankiert, unversichert

in Kiste ZKG 692, 3 Oelgemälde von R. Hoppe

1. Sonnenblumen, gerahmt,
2. Portrait I, ungerahmt,
3. " II,

gemäß Weisung des Künstlers. Wir bitten Sie um sofortige Rücksendung unserer Leihkiste ZKG 692 an die Adresse Kunsthaus Zürich

Sp. Z. 4458

30. Jan. 1933.

Kunsthaus Zürich

90

Herrn Fritz Heinsheimer, Maler, Südwestkorsko 46 Berlin-Wilmersdorf. gerollt, frankiert

gegen Nachnahme des Portos und Fr. 1.10 für Einfuhrzoll. 5 ungerahmte Aquarelle, aus Java gemäß Ihrem Brief vom 15. Januar 1933

Sp. Z. 4531

30. Jan. 1933.

Kunsthaus Zürich